

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 5
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein
am 27.09.2005

Parkplatzmarkierungen/Verkehrsüberwachung (CDU)

Antrag der CDU-Fraktion:

Es wird darum gebeten, die Parkplatzmarkierungen im Ortsgebiet Frauenstein zu erneuern. Ebenso soll der ruhende Verkehr stärker überwacht werden. Der fließende Verkehr soll insbesondere während des Berufsverkehrs verstärkt überwacht werden.

Begründung:

In Frauenstein sind alle beschädigten Parkplatzmarkierungen zu erneuern oder auszubessern, um den Verkehrsteilnehmern eine bessere Orientierung zu ermöglichen.

An manchen Stellen in Frauenstein wird so geparkt, dass größere Fahrzeuge, wie z.B. Landmaschinen, nicht mehr durchkommen. Für Notfallfahrzeuge – insbesondere die der Feuerwehr – dürfte sich besonders im Einsatzfall das gleiche Problem ergeben. Für eine erhöhte Verkehrssicherheit ist eine Überwachung des ruhenden Verkehrs notwendig.

Eine erhöhte Verkehrssicherheit beinhaltet auch die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. In Frauenstein gilt meistens „Tempo 30“. Besonders auf den Hauptstraßen und zu Zeiten des Berufsverkehrs wird dazu geneigt schneller zu fahren. Geschwindigkeitskontrollen im Eingangsbereich Frauensteins sind ein probates Mittel, das Tempo der Fahrzeuge zu senken und somit die Sicherheit für alle Autofahrer aber auch die Fußgänger deutlich zu erhöhen.

Beschluss Nr. 0027

Der Antrag der CDU-Fraktion lautet nach eingehender Diskussion wie folgt:

Satz 1 des Antrages und Absatz 1: antragsgemäß.

Satz 2 des Antrages: Der Magistrat wird gebeten, durch die Berufsfeuerwehr und das Amt für Sicherheit und Ordnung eine Testfahrt in den engen Straßen von Frauenstein durchzuführen.

Absatz 2 der Begründung: An manchen Stellen in Frauenstein wird so geparkt, daß größere Fahrzeuge, wie z. B. Landmaschinen, nicht mehr durchkommen. Für Notfallfahrzeuge – insbesondere die der Feuerwehr – dürfte sich besonders im Einsatzfall das gleiche Problem

ergeben. Deshalb sollte durch die Berufsfeuerwehr und das Amt für Sicherheit und Ordnung eine Testfahrt in den sicherheitsrelevanten Bereichen durchgeführt werden.

Satz 3 des Antrages: Der Magistrat wird gebeten, einen Bericht über die aktuellen Verkehrskontrollen in Frauenstein vorzulegen, der detaillierte Angaben über den Zeitraum der Messungen und deren Ergebnisse enthält.

Absatz 3 der Begründung: Eine erhöhte Verkehrssicherheit beinhaltet auch die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. In Frauenstein gilt meistens „Tempo 30“. Besonders auf den Hauptstraßen und zu Zeiten des Berufsverkehrs wird dazu geneigt, schneller zu fahren. Ein ausführlicher Bericht des Amtes für Sicherheit und Ordnung soll Aufschluß geben, inwieweit gegen „Tempo 30“ in den Straßen verstoßen wird.

+

+

Verteiler:

1006
Dez. I
Dez. VII
3. Revier
1006

Lupp
Ortsvorsteher